

Trinkwasser: Osmoseanlage - hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „madhef“ vom 1. Juni 2016 12:25

Was wollt ihr aufbereiten? ein offenes Gewässer oder das normale Leitungswasser?

Leitungswasser ist für Umkehrosmoseanlagen problematisch, da in geringen Mengen Chlor zugesetzt ist, welches jedoch die Mebran angreift. Im Übrigen ist Leitungswasser in Deutschland ausreichend sauber. Selbst Mineralwasser erfüllt nicht die Vorgaben der Trinkwasserverordnung.

Was wir nach dem Prozeß bei der Anlage dem Wasser zugesetzt? Nur noch Wasser aus dem Ergebnis des Umkehrosmoseverfahrens zu sich zu nehmen kann problematisch werden. Insbesondere in Verbindung mit einer salzarmen Kost.